

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 64 (1993)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heim und Öffentlichkeit

Das kleine Buch «Heim, Öffentlichkeit und öffentliche Meinung» von Dr. iur. Heinrich Sattler, das 1986 erschienen ist, hat sich innert weniger Monate zu einem Bestseller des VSA-Verlages entwickelt. Ueli Merz, ehemaliger Leiter der Arbeitserziehungsanstalt Uitikon, äussert sich über die neue Schrift wie folgt: «Nun ist» also diese Broschüre im VSA-Verlag erschienen, in welcher der Verfasser «der Frage nach unserem Verhältnis zur Öffentlichkeit und der öffentlichen Meinung in seiner ihm eigenen, sprachlich süffigen Art nachgeht. Ich meine, Sattlers 19fränkige Broschüre gehören zur Pflichtlektüre für Heimleiter und nicht nur für sie . . .»

Zum Inhalt des Buches von Dr. H. Sattler stellt U. Merz weiter fest:

- Er geht der öffentlichen Meinung und ihren Repräsentanten nach.
- Er untersucht den Begriff Öffentlichkeit in einem viel weiter und differenzierter gefassten Mass, als wir dies gemeinhin tun.
- Er untersucht Meinungen und Meinungsbildungsprozesse dieser Öffentlichkeiten über uns und deutet unsere Reaktionen.
- Und er macht «behutsame Vorschläge für den Umgang mit dem gegenseitigen Ärgernis» und fängt dort eben nicht beim Umgang mit Radio DRS und dem Fernsehen an, sondern bei den kleinen alltäglichen Dingen, die zur Imagebildung jeder Institution viel mehr und viel Nachhaltigeres beitragen, als ein schöner Artikel in einer Wochenzeitung.

Im Verlag VSA sind aus der «Werkstatt» von Dr. H. Sattler ferner erhältlich: «Administrative Arbeitshilfen für Altersheime» (Musterformulare mit Erläuterungen) und «Versicherungen im Heim».

Bestellschein

Wir bestellen hiermit

- Exemplar(e) «Heim, Öffentlichkeit und öffentliche Meinung» zu Fr. 19.–.
- «Administrative Arbeitshilfen für Altersheime» zu Fr. 13.–.
- «Versicherungen im Heim» zu Fr. 15.– (alle drei Broschüren exkl. Versandkosten)

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Unterschrift, Datum

Bitte senden an Sekretariat VSA, Verlagsabteilung, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.



HVS Heimverband Schweiz

Region Zürich

Jahresversammlung und Tagung 1993 in Rüschlikon

**Pflegeschule und Krankenheim Nidgelbad,
8803 Rüschlikon**

Eggrainweg 3, Telefon 01 724 00 70
Donnerstag, 25. März 1993, 08.00 Uhr

Das diesjährige Tagungsthema befasst sich mit der **angespannten finanziellen Situation im Sozialbereich**

Krisenmanagement, Neuorientierung

Zum Beispiel:

- Wer soll und kann meinen Betrieb auf mögliche Einsparungen hin analysieren?
- Welches sind die Kriterien?
- Wo liegen die meisten Ressourcen brach?
- Welche Möglichkeiten bieten Verbundsysteme von Heimen?
- In welchen Bereichen ist eine Zusammenarbeit zwischen Heimen denkbar?
- Was macht uns in der Öffentlichkeit und gegenüber politischen Instanzen stark?
- Wie kann ich das Heim darstellen?
- Haben wir gemeinsame Vorstellungen (Grundsätze) unserer Arbeit?
- Wie können wir uns wehren?

Programm der Tagung

- | | |
|-------|--|
| 08.00 | Generalversammlung |
| 10.30 | Einführung in die Tagung
Vorstellen der Resolution |
| 11.00 | Referat Stefan Güntensperger, Verwaltungsdirektor Krankenhaus Sanitas, Präsident der Schweizerischen Vereinigung der Spitaldirektoren SVS zum Thema:
Wie kann eine Institution sparen und gleichzeitig ihre Leistung und Qualität erhalten? |
| 14.00 | Referat Dr. Sebastian Schnyder, ehemaliger Direktor BSV und Lehrbeauftragter für Volkswirtschaft der Uni Freiburg zum Thema:
Ökonomie und soziale Verpflichtung – Neue Lösungen? |
| 15.30 | In Gruppen diskutieren wir die Impulse aus den Referaten
4 Diskussionsgruppen |



die Zusammenfassung der Protokolle wird den Teilnehmern nach der Tagung zugesandt
Der VSH Reg. ZH verabschiedet die Resolution

Ziele der Tagung

- Konzentration der Kräfte
- agieren statt reagieren